

volkspartei
pillichsdorf



Bürgermeister Florian Faber
für ein lebendiges Pillichsdorf

Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Am 26. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl abzugeben und mitzubestimmen, wer die Geschicke der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren leiten soll.

Wie vor der letzten Gemeinderatswahl 2022 angekündigt, haben wir das gemeinsame Arbeiten an Lösungen und Projekten in den Vordergrund gestellt und es zeigt sich, dass dieser konstruktive Weg bereits in dieser kurzen Zeit viele positive Entwicklungen in Gang gebracht hat.

Blickt man auf unsere Schwerpunkte vom letzten Mal, so lässt sich feststellen, dass wir nicht zu viel versprochen haben und an den für unseren Ort so wichtigen Themen gearbeitet haben. Große Projekte konnten durch unseren Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.

Ihr Bürgermeister



Florian Faber



Unsere Meilensteine

Mit der großen Aussendung im Herbst haben wir bereits Bilanz über die erfolgreichen Projekte der letzten zweieinhalb Jahre gezogen. Dennoch möchten wir hier die wichtigsten Meilensteine noch einmal hervorheben.

Attraktive Straßen

Attraktive und klimafitte Gestaltung der Ortsdurchfahrt „Wiener Straße“ und der Siedlungsstraße „Am Stierkreuz“

Fahrradstraßen

Umsetzung von Fahrradstraßen in der Sechshäuserstraße und Am Rußbach zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für unsere jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen

Ortsbeleuchtung

Umstellung der gesamten Ortsbeleuchtung auf LED und damit Verbesserung der Beleuchtungssituation bei gleichzeitiger Einsparung von 80% der Stromkosten

Schurlwirt

Wiederbelebung des Gemeindegasthauses „Schurlwirt“ durch unseren persönlichen Einsatz in vielen Gesprächsrunden mit den aktuellen Betreibern, der Fam. Müllbner



Wiederbelebung des Schurlwirt

Sanierung der Feldwege

Sanierung der Feldwege unter Verwendung des Recyclingmaterials der Baustelle Wiener Straße sowie Umsetzung des Projektes Sommerlängenweg

Pumptrack

Geschicklichkeit und Bewegung für Radbegeisterte durch die neue Bahn (Pumptrack)

Rußbachaufweitung

Umsetzung der Rußbachrenaturierung mit Verbesserung des Hochwasserschutzes

Geh- & Radwege

Umsetzung des seit Jahrzehnten geplanten Geh- und Radweges entlang der Wiener Straße sowie in Richtung Stierkreuz und Bahnhof Obersdorf



Rußbachaufweitung

Baumpflanzung

Mehr als 200 Baumpflanzungen und Strauchpflanzungen im Ortsgebiet



Baumpflanzungen

Dorfleben

Belebung der Dorfgemeinschaft/ des Dorflebens durch:

- Einführung gemeinsamer Feiern im Gemeindegasthaus mit den Jubilarinnen und Jubilaren
- Organisation von Topothekabenden
- Gemeinsame Pflanzaktionen (z.B. am Rußbach, Baumpflanzungen)
- Wiederbelebung des Ferienspiels mit mehr als 50 teilnehmenden Kindern
- Wiederbelebung der Gesunden Gemeinde
- Jugendzukunftswerkshops



Feier mit unseren JubilarInnen



Topothekabend



Ferienspiel zum Thema „Feld erleben“

Regionalität

Wie Sie feststellen können, haben wir bei unseren Wahlgeschenken auf Regionalität geachtet. Nicht nur, weil wir die Wertschöpfung in Pillichsdorf halten wollen, sondern weil wir auch von der Qualität der Produkte überzeugt sind. Der laufende Austausch und das soziale Miteinander stehen für uns im Vordergrund unserer Arbeit. Mit dem Bio Kürbiskernöl vom Bauernhof Hösch und dem Marillenessig vom Milchhof Lang wünschen wir Ihnen ebenfalls gute Gespräche in netter Gesellschaft und einen besonderen kulinarischen Genuss.

Die Skyline von Pillichsdorf soll als gemeinsames Symbol gelten. Wir sind stolz auf unser Pillichsdorf und seine Dorfgemeinschaft und würden uns freuen wenn Sie die Aufkleber sichtbar verwenden.



Unser Miteinander

Größtmögliche Transparenz ist uns wichtig, darum hat es neben den regelmäßigen Aussendungen, Infoabenden und Besprechungsrunden zu folgenden Themen gegeben:

- Rußbachaufweitung
- Verkehrsmaßnahmen
- KLAR Region
- Baumpflanzungen und Baumpatenschaften
- Gestaltung Wiener Straße und Am Stierkreuz



Besprechung zur Gestaltung der Wiener Straße

Unsere VP-Veranstaltungen

Auch als Gemeindepartei haben wir Engagement gezeigt. So haben wir im Jahr 2023 einen Parlamentsbesuch und im Jahr 2024, einem Vortragsabend zum Thema „Raus aus Öl und Gas“ organisiert.



Scannen sie den QR-Code und entdecken Sie die Videos zu unseren Projekten



Vortrag „Raus aus Öl und Gas“



Ausflug ins Parlament

Unsere Themenvorstellung

In einem positiven Miteinander steckt viel Potential für neue Ideen und Möglichkeiten. Die Basis dafür ist ein respektvoller Umgang mit dem Gegenüber und das Zulassen anderer Meinungen und Einstellungen. Nach zahlreichen Gesprächen mit der Bevölkerung und unseren Kandidatinnen und Kandidaten haben wir in den letzten Wochen viele Ideen gesammelt und erarbeitet, die wir in den nächsten 5 Jahren umsetzen wollen, um Pillichsdorf noch lebendiger und lebenswerter zu machen. Dabei spielt der Erhalt des dörflichen Charakters eine zentrale Rolle.



Unserer Ideen für die nächsten 5 Jahre

Dorfgemeinschaft, Bildung und Soziales

- Ausbau der Kleinstkindbetreuung
- Unterstützung unserer Vereine
- Organisation von Kulturevents
- Advent in der Kellergasse
- Gemeinsamer Radwandertag
- Bürgermeister Spaziergang durch den Ort
- Unterstützung des neuen Nahversorgers
- Wiedereinführung des Skisonntags
- Community Nurse für Pillichsdorf
- SeniorInnen Treffen

Klima, Umwelt und Landwirtschaft

- Naturwiesen und klimafitte Bepflanzung im Ort
- Regenwasserplan (Wasserrückhalt, Kanalauslastung)
- Organisation von Vortragsabenden (KLAR-Region)
- Anschaffung von weiteren Sitzbänken und zusätzlichen Mistkübeln
- Instandhaltung der Güterwege und Unterstützung der Landwirtschaft
- Baumpflanzungen

Raumordnung und Verkehr

- Masterplan für die zukünftige Nutzung öffentlicher Gebäude und Grundstücke
- Gestaltung des Ortszentrums
- Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes
- Verbesserung der Verkehrssituation bei der Volksschule
- Kellergassen-Bebauungsbestimmungen und Sanierungsförderung für Weinkeller
- Abschrägung der Gehsteige für die Nutzung mit Kinderwagen und Rollstühlen
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen – speziell bei den Ortseinfahrten (Radarboxen)
- Fertigstellung des Bebauungsplans
- Maßnahmen zur Wiedereinführung des Bahnverkehrs entlang des „Schweinbarther Kreuzes“

Bauen & Energie

- Technische und thermische Sanierung der öffentlichen Gebäude
- Machbarkeitsstudie zur Beheizung der Gebäude am Hauptplatz mittels Wärmepumpe
- Sanierung des Friedhofs
- Errichtung eines Sanitärkellers in der Kellergasse
- Förderung des Ausstiegs aus Öl und Gas
- Neugestaltung des Gemeindehofs
- Attraktivierung des Hauptplatzes
- Schaffung von Wohnraum für unsere Jugend

Wir wollen den konstruktiven Weg gemeinsam mit allen Fraktionen im Gemeinderat weitergehen, um die genannten Themen schnell umzusetzen. Zusammenarbeit bleibt für uns sehr wichtig, damit Pillichsdorf noch bunter und freundlicher wird.



Unsere Vorstellung der KandidatInnen

Wir haben es wieder geschafft, 30 Persönlichkeiten aus der gesamten Ortschaft für unsere KandidatInnenliste zu gewinnen. Unser Team punktet mit Erfahrung, Wissen und Motivation und bringt all dies professionell im Gemeinderat oder bei der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten ein.

Dabei ist es uns besonders wichtig, nicht die eigenen Interessen, sondern die, der gesamten Ortsbevölkerung in den Mittelpunkt zu stellen.

Was für uns Alle ein "Lebendiges Pillichsdorf" bedeutet haben wir gemeinsam gesammelt.



Bürgermeister Florian Faber

für ein lebendiges Pillichsdorf

volkspartei
pillichsdorf



1. Florian Faber
40 Jahre
Lehrer
Nebenerwerbslandwirt



2. Martin Perschl
43 Jahre
Selbständiger
Ziviltechniker



3. Karin Bareck
48 Jahre
Angestellte



4. Reinhard Stidl
33 Jahre
Angestellter



5. Martina Schmid
37 Jahre
Angestellte
Selbständig



6. Daniel Rögner
25 Jahre
Student
Technischer Zeichner



7. Nicole Lang
34 Jahre
Landwirtin



8. Markus Lauda
49 Jahre
Angestellter



9. Michaela Hawel
37 Jahre
Physiotherapeutin



10. Josef Gössinger
53 Jahre
Landwirt



11. Teresa Rath
33 Jahre
Angestellte



12. Wolfgang Gössinger
43 Jahre
Landwirt



13. Helene Ullram-Angerer
44 Jahre
Angestellte



14. Markus Gössinger
51 Jahre
Jurist



15. Günther Hiesel
66 Jahre
Pensionist



16. Verena Haselböck
47 Jahre
Bestatterin



17. Chris Choukér
60 Jahre
Geophysiker



18. Günter Schamböck
48 Jahre
Landwirt



19. Ingeborg Schachinger
65 Jahre
Pensionistin



20. Wilfried Müller
61 Jahre
Selbständiger
Tischler



21. Christine Riegler
70 Jahre
Pensionistin



22. Felix Ritter
43 Jahre
Angestellter



23. Susanne Faber
66 Jahre
Pensionistin



24. Victoria Lauda
22 Jahre
Angestellte



25. Roman Reissig
50 Jahre
Angestellter



26. Thomas Perschl
52 Jahre
Angestellter



27. Michael Schmid
43 Jahre
Angestellter



28. Alexander Hiesel
43 Jahre
Angestellter



29. Stefan Ressler
40 Jahre
Angestellter



30. Alexander Hösch
37 Jahre
Angestellter
Biolandwirt



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat sich am 24.4.2024 persönlich ein Bild von unserem lebendigen Pillichsdorf gemacht.

Wir danken allen, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben.

So wählen Sie richtig:

Im Wahllokal:

1. Bürgermeister Florian Faber - lebendiges Pillichsdorf (VP) ankreuzen. Bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste ankreuzen und so Vorzugsstimme(n) vergeben.

2. Den amtlichen Stimmzettel ins Wahlkuvert stecken.

3. Das Wahlkuvert in die Wahlurne werfen.

Per Brief:

	Antrag	Frist	Identitätsnachweis
@	online (meinwahlkarte.at)	bis 22. Jänner	Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich. Zum Beispiel: • Lichtbildausweis • Antragscode der zugestellten Wahlinformation • Bürgerkarte/Handy-Signatur • Reisepassnummer
✉	schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail)	bis 22. Jänner	
💬	mündlich (bei Ihrem Gemeindeamt)	bis 24. Jänner um 12 Uhr	

1. Bürgermeister Florian Faber - lebendiges Pillichsdorf (VP) ankreuzen. Bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste ankreuzen und so Vorzugsstimme(n) vergeben.

2. Legen Sie den amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte.

3. Unterschreiben Sie auf der Wahlkarte. So erklären Sie, dass Sie den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben.

4. Verschließen Sie die Wahlkarte und geben Sie diese in das voradressierte Überkuvert.

5. Werfen Sie das Überkuvert in den Postkasten bzw. übermitteln Sie dieses rechtzeitig an Ihre Gemeinde. (Einlagen bis spätestens 26. Jänner 2025, 06:30 Uhr)